

VS Thal

Nr. 9 / Schuljahr 2013/2014



Volksschule Thal, 8051 Thal, Am Kirchberg 2, Tel. 0316/58 62 56, Fax 0316/58 62 56-4, Mobil 0664/18 56 678, E-Mail: vs.thal@aon.at, www.vs-thal.at

In Rückblende das Kindergarten- und Schuljahr 2013/2014:

Obwohl viele unserer Aktionen auf der in diesem Schuljahr neu installierten Homepage www.vs-thal.at immer wieder aktuell nachzulesen sind, wollen wir mit dieser Zeitung eine Zusammenfassung der wichtigsten Momente des vergangenen Kindergarten- und Schuljahres bringen.



In diesem Schuljahr wurden 110 Schulkinder von unseren Pädagoginnen und Pädagogen unterrichtet und betreut:

Zusätzlich waren tätig:

Dipl. Päd. Justine Holland, VDir.,
Schulrat Herbert Godetz, Car-
men Schmid BEd, Alexandra Zaff
BEd, Rel.L. Mag. Angelika Dachs-
Wiesinger (röm.kath), Rel.L. Hilde
Schwaiger (röm.kath), Rel.L. Ines
Khalil-Pokorny (evang.), Hem-
ma Steininger (Islam), Dipl. Päd.
Brigitte Landl, Sprachheillehrerin

1.a Klasse	14 Kinder	Hanna Schöffmann BEd
1.b Klasse	13 (12) Kinder	Sandra Scheidel Dipl.Päd.
2.a Klasse	13 Kinder	Claudia Krammer BEd
2.b Klasse	14 Kinder	Manuela Peschek Dipl.Päd.
3.a Klasse	17 Kinder	Beatrice Gschanes BEd
3.b Klasse	18 (17) Kinder	Gundi Worsch Dipl.Päd.
4. Klasse	21 Kinder	Andrea Loos Dipl.Päd.



Zu den besonders gut gelungenen Aufführungen gehört das **Krippenspiel**, welches die 4. Klasse unter der Leitung von Frau Andrea Loos am Heiligen Abend in der berstend vollen Kirche aufführte. Erwähnenswert dabei ist, dass das Krippenspiel Frau Loos auch selbst geschrieben hat!



Ein Highlight war auch die Aufführung des Musicals „**Leben im All**“, welches die 1.b und die 4. Klasse zusammen über Wochen erarbeitet haben. Was Sterne betrifft, da kann diesen Kindern wohl niemand mehr etwas vormachen!



Und so war auch das vergangene Schuljahr eine Ansammlung von vielen bunten und lustigen, aber auch schwierigen Ereignissen.

Sehr traurig war die Nachricht vom plötzlichen Tod eines Papas von einem Mädchen aus unserer 1.a Klasse. Die Bereitschaft, etwas zu spenden bzw. sogar eigenständige

Einen stetigen Zuwachs gibt es an unserer **GTS (Ganztages**schule in nicht verschränkter Form), daher war heuer neben der bewährten Führung von Frau Gudrun Schöpf an drei Nachmittagen auch Frau Alexandra Zaff als Freizeitbetreuerin tätig.

Aufmerksamen Lesern und Leserinnen wird es nicht entgangen sein, dass zwei Namen in veränderter Form aufscheinen, so hat Frau Justine Wolf im Herbst den Bund der



Ehe geschlossen und heißt nun Holland und Frau Gudrun Gerhard hat im Frühjahr geheiratet und heißt nun Schöpf.

Auch unsere zwei tüchtigen Damen Frau Susi Kainz und Frau Michaela Stuhlbacher seien wieder erwähnt. In der Früh sperren sie bereits um 7 Uhr wochenweise abwechselnd die Schule auf und beaufsichtigen dann bis 7.45 Uhr alle Kinder, die schon so zeitig am Morgen in die Schule kommen und am Nachmittag werden alle Klassen, der Turnsaal, die Gänge, die WC-Anlagen und alle Nebenräume tagtäglich gesäubert, gesaugt und geputzt.

Wir Pädagoginnen und Pädagogen haben den wunderschönen Beruf, wo wir miterleben dürfen, wie Kinder heranwachsen, sich verändern, reifen und schließlich nach 4 Jahren als junge Persönlichkeiten unsere Schule verlassen. Es gibt viele Momente, in denen Lehrerinnen und Lehrer erzählen, welche Erlebnisse sie besonders glücklich machen, sei es das Erkennen von Fortschritten eines Kindes, eine besonders gut gelungene Aufführung, besonders phantasievolle Zeichnungen ...



Aktionen ins Leben zu rufen, um zu helfen, war enorm und die Mama war und ist sehr gerührt und dankbar über diese Anteilnahme.

Wer glaubt, dass „Schule gehen“ nur Sitzen und Lernen in der Klasse bedeutet, irrt!

Das gehört zwar auch dazu – sogar das „normale“ Lernen findet in vielen verschiedenen Formen und Techniken statt – aber nebenbei gibt und gab es während des ganzen Schuljahres viele Aktionen, die den Unterricht bereichern bzw. ergänzen.

So fand bereits Mitte Oktober ein **Fledermausprojekt** statt, bei welchem die Kinder Wissenswertes über diese interessanten Tiere erfahren haben. Aber auch verschiedene andere Tierprojekte wurden in vielen Klassen durchgeführt.



Beim Schwimmunterricht, den jede Klasse 5 x im Eggenberger Bad absolvierte, konnten einige Kinder das Schwimmen erlernen, andere ihre Techniken weiter ausbauen und an Ausdauer dazu gewinnen. Toll ist es, dass am Ende der 4. Klasse viele Kinder den **Fahrtenschwimmer**-Ausweis schaffen, das bedeutet:

- 15 Minuten Dauerschwimmen in beliebigem Stil
- 10 m Streckentauchen
- einmaliges Tieftauchen (ca. 2 m) und Heraufholen eines ca. 2,5 kg schweren Gegenstandes
- 50 m Rückenschwimmen ohne Armtätigkeit



- Kopfsprung aus ca. 1 m Höhe oder beliebiger Sprung aus 3 m Höhe ins Wasser
- Kenntnis der 10 Baderegeln

Die jährlich zweimal durchgeführte **Brandschutzübung** funktionierte auch heuer ausgezeichnet. Was glauben Sie, in wie vielen Minuten das gesamte Schulhaus geleert war (ca. 125 Personen)? In sage und schreibe **1 Minute 55 Sekunden** standen alle Lehrpersonen Ende Mai mit den Kindern in Reih und Glied vor der großen Kastanie!

Bei der im November durchgeführten Aktion **„Weihnachten im Schuhkarton“** kamen wieder viele liebevoll verpackte Kartons zusammen.



In der **Adventzeit** ist es in der Schule immer besonders gemütlich – die Gänge und die Klassenräume sind



weihnachtlich geschmückt und an manchen Tagen duftet es verführerisch nach Keksen.



In den letzten Jahren waren wir mit **Schnee** nicht gerade verwöhnt, aber wenn er einmal da war, dann gab es kein Halten und die Hofpausen und Turnstunden waren dann besonders lustig!



Wie in jedem Schuljahr fand auch in diesem Jänner das **Einschreibfest** statt. Diesmal war ein **Hasenfest**





Aber auch **Lesen** war einer unserer großen Schwerpunkte. Das ganze Jahr über wurden in den einzelnen Klassen verschiedenste Projekte dazu durchgeführt und der Höhepunkt war das **Lesedrachenfest**, bei dem die ganze Schule klassenübergreifend in verschiedenen Stationen das Buch „Bleib mein Freund, kleiner Bär“ intensiv „bearbeitete“. Die Hoffnung, dass irgendwann alle Kinder Leseratten werden, lebt weiter 😊!

vorbereitet und die zukünftigen Schulanfänger führten in 4 Stationen verschiedene Aufgaben zu diesem Thema durch. Eindeutiges Fazit von allen: „Lustig war es!“

Unter diesem Motto stand auch der **Schnuppertag** im Mai – nur gab es diesmal Hilfestellung von unseren doch schon so großen Erstklasslern 😊.

Erstmalig gab es im Februar einen **Tag der offenen Tür**, wo wir über die vielen Besucherinnen und Besucher sehr erfreut waren.

Ein **Müllprojekt**, welches vom Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung kostenlos angeboten wird, fand in jeder Klasse statt. Frau Kemmer war vom Wissen der Kinder über das richtige Trennen vom Müll wie auch Müllvermeidung positiv überrascht. Als Schlusspunkt erhielten die Kinder Ende April eine spezielle Führung im Umweltzentrum und bei der jährlich durchgeführten Müllsammelaktion auf den Straßen im

Thaler Gemeindegebiet konnten wir wieder einmal erfreut feststellen, dass es doch langsam immer weniger Menschen gibt, die den Müll einfach achtlos wegwerfen. Trotzdem wurden von unseren Schülern und Schülerinnen noch immer einige Säcke Müll gesammelt!



Als großes Projekt wurde in diesem Schuljahr eine **Bläserklasse** gebildet. Hier wurden zweimal in der Woche alle Kinder der 2. und 3. Klassen zusammengefasst, die ein Blasmusikinstrument lernen wie z.B. Trompete, Klarinette, Querflöte ... 17 Kinder lernen mittlerweile ein Blasmusikinstrument und Felix Oliva aus der 3.a Klasse lernt sogar die Tuba.



Beim **Känguru-Test** in Mathematik (der vor allem logisches Denken abfragt) nahmen heuer besonders viele





Kinder – sogar von der 1. Klasse weg – teil. In einer kleinen Feier wurden von jeder Schulstufe die fünf besten geehrt, Jonas Ferk aus der 4. Klasse konnte steiermarkweit sogar den tollen 7. Platz erreichen!



Einige Aufgaben aus dem Test für 9 – 10 Jährige:

1. Anita hat weniger Sandburgen gebaut als Hans, aber mehr als Stefan. Fabian hat mehr Sandburgen gebaut als Anita und mehr als Hans. Bruno hat mehr Sandburgen gebaut als Hans, aber weniger als Fabian. Wer hat die meisten Sandburgen gebaut?

- (A) Hans
- (B) Anita
- (C) Stefan
- (D) Bruno
- (E) Fabian

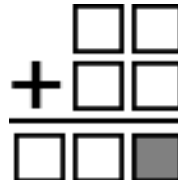
2. Gerhard hat die gleiche Anzahl an weißen, grauen und schwarzen Spielplättchen. Einige dieser kreisrunden Spielplättchen hat er auf einen Haufen geworfen. Die dafür verwendeten Spielplättchen sind alle im Bild zu sehen. Gerhard hat aber immer noch fünf Spielplättchen, die nicht auf dem Haufen liegen. Wie viele schwarze Spielplättchen hatte er am Anfang?

- (A) 5
- (B) 6
- (C) 7
- (D) 15
- (E) 18



3. In jedes Kästchen wird genau eine der Ziffern 0, 1, 2, 3, 4, 5 und 6 geschrieben. Dabei wird jede Ziffer nur einmal verwendet. Welche Zahl muss in das graue Kästchen geschrieben werden, damit die Rechnung richtig ist?

- (A) 2
- (B) 3
- (C) 4
- (D) 5
- (E) 6



Auch von der phantastischen Laufleistung unserer Kinder waren wir positiv überrascht!

Ende Mai führten wir zugunsten des SOS-Kinderdorfes die Aktion „Kinder laufen für Kinder“ durch. Im Vorfeld erhielten die Kinder eine Sponsorenvereinbarung. Diese mussten sie wieder ausgefüllt in der Schule abgeben, d.h. aus dieser ging schließlich hervor, ob ein Kind pro gelaufenem km eine bestimmte Spendensumme oder einen Fixbetrag von den Sponsoren (Eltern, Oma, Opa....) erhalten würde. Am 26.5. war es schließlich so weit: Bei absolut schönem Wetter versammelten sich alle Kinder der VS Thal am alten Sportplatz und dann ging es los!

3 Runden um den großen Platz ergaben genau einen km, und unter Ansporn von Fans (Eltern, Großel-

tern) und aller Pädagoginnen und Pädagogen waren einige Kinder kaum mehr zu stoppen. Nach jeder Runde gab es einen Stempel auf die Hand und so hatten bei einigen Kindern die Stempel kaum mehr Platz, denn...

... viele Kinder liefen sage und schreibe 10 km – und selbst dann wollten sie nicht aufhören!

Bei dieser sportlichen Aktion (476 gelaufene km!) kamen schließlich 2.452,50 Euro an Spenden zusammen – ein herzliches Danke allen Läuferinnen und Läufern sowie den Spendern!

Wie Sie vielleicht sogar beim Lesen erahnen können, vergeht so ein Schuljahr wie im Nu! Nicht in der Lage, alle Events auflisten zu können, bleibt mir nur noch zu sagen:

Es war ein spannendes, ereignisreiches Schuljahr und ich danke besonders meinem Team, das oft weit mehr als das Erforderliche geleistet hat!

Den Lesern wünsche ich weiterhin viel Spaß beim Blättern in der Zeitung und allen Kindern wie auch Erwachsenen wünsche ich einen wunderschönen Sommer mit viel Erholung!

Dipl. Päd. Justine Holland, VDir.



Lösung Känguru-Test: 1) E 2) B 3) D

Unser Kindergartenjahr 2013/2014

Zu einer gesunden Entwicklung gehören neben der körperlichen auch eine dem Kind angemessene seelische und geistige Förderung. Für die Gesamtgesundheit wesentlich sind eine gesunde Ernährung, Grundkenntnisse über den eigenen Körper, ausreichend Bewegung und ein gesundes Selbstbewusstsein.

Deshalb gab es heuer das Projektthema:

Kindergarten MunterGsund

Was war uns wichtig bei diesem Thema:

· Unseren Kindern ein noch größeres **Bewegungsangebot** zur Verfügung zu stellen, nicht nur im Kindergarten und auf dem Spielplatz, sondern auch im Wald. Gerade die unstrukturierte Umgebung des Waldes, die vielfältigen Bewegungsangebote in der Natur und die Arbeit mit großen sperrigen Hölzern und Stöcken stärken Körper und Geist. Im nahen Schlosswald durften unsere Kinder spielen, bauen, springen, laufen und den Wald mit allen Sinnen genießen.



· Sich **gesund zu ernähren**, zu wissen, welche Lebensmittel unserem Körper gut tun, zu kochen und eine gesunde Jause zu richten war der nächste Schwerpunkt bei diesem Thema. Schneiden, kochen, backen, Brote streichen, entsaften, rühren, riechen und schmecken waren sehr beliebte Tätigkeiten. Außerdem haben wir uns mit der Lebensmittelpyramide beschäftigt, um zu wissen, von welchen Lebensmitteln wir ganz viel essen dürfen und wo wir sehr sparsam umgehen sollen.



· Im Fasching haben wir dann eine Faschingsreise nach „BAUCHHAUSEN“ gemacht. Dort wurde nämlich der Zaubertopf gestohlen. Da wir schon gute Köche und Köchinnen waren, sind wir sofort los gereist. Ausgerüstet mit Kochmütze und Kochschürze und einem Kochlöffel als Zauberstab sind wir durch „LOLLOPOTANIEN, KARTOFFELGRUBIEN und WÜRSTELHAUSEN“ nach Bauchhausen gefahren. Das war ein Riesenspaß.





· Woher kommen überhaupt unsere **Nahrungsmittel**? Für eine gesunde Ernährung ist das auch sehr wichtig. In unserem Garten wurde Gemüse angepflanzt, damit alle Kinder sehen können, wie Gemüse wachsen kann und wie es dann schmeckt. Ein besonderes Highlight war dann noch der Ausflug zum Biobetrieb in Altgrottenhof. Hier konnten unsere Kinder hautnah erleben wie Lebensmittel wachsen und dann verarbeitet werden.



· Da alle Kinder gerne Schokolade essen, sind wir auch der Herstellung von Schokolade auf den Grund gegangen. Im Kindermuseum FRIDA&FRED besuchten wir die Ausstellung „SCHOKOOHH!!“. Kakaobohnen mit dem Schiff holen, Kakaobohnen rösten, Schokolade verzieren und aus dem Schokobrunnen kosten. Das durften alle Kinder selbst ausprobieren.



· Sich selbst und Anderen etwas Gutes zu tun in Form von Massagen und Fußbädern gehörte ebenfalls dazu. Achtsam mit sich selbst und Anderen sein, ein wertschätzender Umgang mit allen Kindern und ein positives Gefühl zu sich selbst. Das ist auch Grundlage für ein körperliches Wohlbefinden. Im selbstgestaltetem „**Wellnesshotel**“ gab es neben Körpermassagen, Fußbädern und Handmassagen auch Obst und Gemüse zum Kosten.

· Was passiert mit unserer Nahrung im Körper und warum ist es wichtig gesund zu essen? Das hat uns Dr. Christian Pizzera an seiner Puppe „**PHILOMENA**“ erklärt.



Das war vielleicht spannend! Wer hat vorher schon einen Magen, einen Dünndarm und Ähnliches gesehen.

· Neben diesem Jahresprojekt gab es natürlich noch andere Highlights in unserem Kindergarten. Unser Laternenfest, unser Nikolausfest, das Kekse backen im Schloss Oberthal, der Besuch unserer Zahnputz tante, unsere Kinderbibliothek und unser Englischprojekt sind schon Fixpunkte in unserem Kindergarten und nicht mehr weg zu denken.

Munter und Gesund geht dieses Kindergartenjahr zu Ende. Mit gutem Gewissen schicken wir unsere großen Kinder nun in die Schule. Nun sind sie fit dazu. Ihnen wünschen wir viel Spaß und Neugierde beim Weiterlernen.

Auf ein weiteres spannendes Kindergartenjahr mit den jüngeren Kindern freuen wir uns.

Allen Eltern sagen wir einen herzlichen Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit während dieses Jahres. Ein weiterer Dank geht an das Gemeindeteam und Fam. Pirker. Mit der Unterstützung dieser zwei Netzwerke ist unsere pädagogische Arbeit noch besser gewährleistet.

Im Namen meines Kindergarten-teams wünsche ich alle Eltern und Kindern einen wunderbaren Sommer

Andrea Lenardt (Kindergartenleitung)

Die ersten Klassen berichten

Als wäre es gestern gewesen ... 27 motivierte, wissbegierige, kreative und aufgeweckte Kinder schritten mit ihren riesengroßen Schultaschen und Schultüten zu Schulbeginn in die 1a und 1b Klasse der Volksschule Thal.

Gemeinsam starteten wir in ein spannendes, lehrreiches und ereignisreiches erstes Schuljahr. Getrieben von Motivation, Eifer und Interesse erbrachten unsere „Kleinen“ in kurzer Zeit bemerkenswerte Leistungen. Mit Hilfe unserer Freunde Wuppi und Mimi und unterschiedlicher Lernmaterialien bekamen alle Buchstaben unseres Alphabets einen Namen und einen Laut.



So dauerte es nicht lange und schon bald konnten die Schüler ihre ersten Wörter, Sätze und Geschichten lesen und verfassen. Die Fortschritte beim Lesen und Schreiben sind enorm und wir sind sehr stolz auf unsere Erstklassler!

Aber natürlich auch in Mathematik haben wir sehr viel erreicht und Neues kennen gelernt. Keine Plus-, Minus- und Ergänzungsaufgabe war vor uns



sicher, Sachaufgaben haben wir erforscht, ausprobiert und gelöst. Wir haben gemessen, gezeichnet, gespiegelt, mit Mengen und Zahlen gearbeitet sowie Formen, Körper, die Uhrzeit und vieles mehr kennen gelernt.



Nun – etwa zehn Monate später – können unsere Schüler der 1a und 1b Klasse aber nicht nur lesen, schreiben und rechnen, sondern haben auch Wissen aus vielen Bereichen des Sachunterrichts.

Viele Inhalte wurden in Projekten erforscht und erarbeitet, wie zum Beispiel die gesunde Ernährung. Anhand selbstgemachter Aufstrichbrote, die wunderschön dekoriert und angerichtet wurden, erkannten alle, wie gut eine gesunde Jause schmeckt.



Bei unserem ersten Projekt „Tiere im Winter“ wird uns wohl allen besonders die Suche nach Spuren im Schnee im Wald in Erinnerung bleiben.



Weitere große Themen, bei denen die Kinder sehr selbstständig und fleißig arbeiteten, waren „Das Weltall“, „Was krabbelt, kriecht und fliegt auf der Wiese?“, „Der Wald und seine Bäume“, „Tierschutzprojekt“ und „Tiere am Bauernhof“.





Aber auch der Sport spielte in diesem Jahr eine wesentliche Rolle. In einigen Schnuppereinheiten mit einem Judotrainer lernten die Kinder im Herbst die Sportart Judo kennen. Besonders im Umgang mit dem Ball haben viele Kinder erstaunliche Fortschritte gemacht. Neben einigen Einheiten „Fit mit dem Ball“ im Herbst, besuchten auch viele Kinder der ersten und zweiten Klassen die unverbindliche Übung „Handball“. Die meisten von ihnen nahmen auch an den fünf vom Verein HIB organisierten Handballturnieren in der ASVÖ-Halle in Graz teil, bei denen Pokale für drei erste und einen zweiten Platz gewonnen und stolz in der Schule aufgestellt werden konnten.



Hier gilt neben den Sportlern ein großer Dank an die Eltern, die ihre begeisterten Kinder immer wieder zu den Turnieren brachten und die Teams lautstark anfeuerten. Besonders sportlich zeigten sich die Schülerinnen und Schüler bei der Aktion „Kinder laufen für Kinder“ im Mai, bei der zugunsten der SOS-Kinderdörfer jeder Kilometer zählte und wertvolle Euros einbrachte. Auch beim Schwimmkurs in der Auster oder bei all unseren kleinen und größeren Wanderungen zeigten unsere Kinder immer wieder, was in ihnen steckt.



Nun ist bald der erste Teil unserer abenteuerlichen Reise zu Ende und wir freuen uns schon auf erholsame Ferientage aber auch auf die nächste Etappe – die zweite Klasse!

Vielen Dank liebe Schülerinnen und Schüler für das außergewöhnliche erste Schuljahr und auch ein Danke an die Eltern für die tolle Zusammenarbeit!

Hanna Schöffmann, BEd, 1.a Klasse
Sandra Scheidel, Dipl.Päd., 1.b Klasse



Hallo liebe Mädels, Jungs, Eltern, Omas, Opas und alle sonstigen Erdenbürger!

Mein Name ist WUPPI. Ich lebe bei den *Wuppianern* auf einem wunderschönen, gold – grünen Planeten weit weg von hier.

Mein Vater, König der *Wuppianer*, hat mich auf die Erde geschickt, damit ich hier eine Ausbildung zum Ohrenkönig erhalte. Ja, ja auch die *Wuppianer* wissen, dass die Kinder der VS Thal helle Köpfe sind.

Die Kinder der 1. Klassen haben mir dabei geholfen die schweren Aufgaben zu lösen. Wir reimten, suchten An-, In- und Auslaute, lernten die „Silbensprache“, hörten Geschichten und haben sogar eigene Geschichten und Briefe geschrieben.

Übrigens: vielen Dank für die viele Post, die ich erhalten habe! Ich habe mich über jeden einzelnen Brief sehr gefreut!

Beim Schreiben ging es nicht darum, dass jedes einzelne Wort richtig geschrieben wurde, sondern die Freude am Tun, das Wecken der Fantasie und das Entstehen von Geschichten stand im Vordergrund.

Die Kinder und ich durften viele lustige, kreative und lehrreiche Stunden miteinander verbringen!

Auf diesem Weg möchte ich danke sagen an alle Kinder der 1.Klasse!! Ich habe eine tolle Zeit mit euch verbringen dürfen!

Liebe Kinder, ich wünsche Euch wunderschöne, erholsame Ferien und einen guten Start in die 2. Klasse!!

Ein sommerliches WUPPI-HOI
dein / euer WUPPI

(Carmen Schmid, BEd)

Sportlich und mit vollem Wissensdrang durch die 2. Klasse

Rückblickend auf das Schuljahr der 2.a Klasse kann ich stolz verkünden, wie begeistert ich von den **sportlichen Leistungen** der Kinder bin. Ob beim Judo, Fit mit dem Ball, beim Sackrutschen im Winter oder beim Schwimmunterricht – überall gaben sie alles und zeigten, was in ihnen steckt: Einige schafften doch tatsächlich auch ihr erstes Schwimmabzeichen! Auch beim Benefizlauf „Kinder laufen für Kinder“ bewiesen die Schüler und Schülerinnen ihren Sportsgeist und ihr soziales Engagement und erlebten gemeinsam € 143,50 für das SOS Kinderdorf.



Bei der **Müllsammelaktion** im Frühjahr half die gesamte Klasse, die Wiesen und Wege rund um den Thalersee von Abfall und Müll zu befreien. Die Kinder arbeiteten hart, doch auch der Spaß sollte natürlich nicht zu kurz kommen und so legten wir wohlverdiente Pausen ein. Eine da-



von verbrachten wir am Bauernhof der Familie Ponstingl. Hier durften wir uns den Betrieb anschauen und uns gleichzeitig ein Bild davon machen, wo unsere Schulmilch überhaupt herkommt. Zur Belohnung stärkten wir uns anschließend mit Frankfurter und Saft am Thalersee.



Wir machten nicht nur Sport, sondern auch einige Ausflüge. So besuchten wir zum Beispiel die **Bibliothek in Gösting**. Die Kinder tauchten dort in die Welt der Bücher ein und durften sogar ihre Lieblingsbücher mit nach Hause nehmen. Auch eine Theater- bzw. Musicalaufführung im **Next Liberty** und in der **Schule der Dreihackengasse** durfte nicht fehlen.

Unsere Fahrt ins **Freilichtmuseum Stübing** fand bei strahlendem Sonnenschein statt. Dort unternahmen die Kinder im Workshop „Alles um den Schulranzen“ eine Zeitreise und erfuhren Spannendes über die Schule und „das Kind sein“ von einst. Sie durften mit Feder und Tinte schreiben und versuchten sich ebenfalls an der Kurrentschrift, welche sich

als gar nicht so leicht herausstellte. Letztendlich überzeugte das „Scheitelnknie“ die Kids, dass es doch fein ist, heutzutage die Schule besuchen zu können.



Doch auch innerhalb des Klassenraums machten die Kinder sehr große Fortschritte während dieses Schuljahres: Mit viel Fleiß und Eifer ließen sie ihre **Bücherwürmer** wachsen und erarbeiteten sich den **Füllfeder-** und **1x1 Führerschein**. Selbst auf **kulinarischer Ebene** zeigten die Kinder beim gemeinsamen Kochen, dass sie richtige Feinschmecker sind.

Zuletzt möchte ich mich bei den Kindern für die heiteren und lustigen gemeinsamen Momente und natürlich auch bei den Eltern für die gute Zusammenarbeit in diesem Schuljahr recht herzlich bedanken. Großer Dank gilt auch unserer Stützlehrerin Frau Schmid, die wesentlich am Spaß und Erfolg in unserer Klasse beteiligt war!

Claudia Krammer BEd, 2.a Klasse

Impressionen aus der 2. b Klasse



Ein ereignisreiches Schuljahr geht zu Ende und es gibt wieder viel zu berichten.

Die 14 SchülerInnen waren auch heuer wieder sehr fleißig und haben viel Neues gelernt. Besonders bei den Arbeiten an den **Stationen** und am **Wochenplan** waren sie voller Tatendrang und zeigten großen Einsatz aber auch Ausdauer.

In diesem Jahr hat uns „Ulli Eule“ im Deutsch-Unterricht begleitet und jede Woche die neuen Schatzkistenwörter gebracht. Seit dem „Bestehen“ des **Füllfeder-Führerscheines** werden diese natürlich mit der Füllfeder ins Eulenheft geschrieben.

Neben der Erarbeitung des **Zahlenraumes 100** und den dazugehörigen Rechenoperationen, waren die **Malreihen** ein großes Thema im Mathematikunterricht. Gemeinsam mit Speedy erkannten die Mädchen und Buben sehr schnell, welche Vorteile das Malnehmen hat.



Zu einigen Themen im **Sachunterricht** durften wir heuer Experten bei uns willkommen heißen. Eine davon war die Müllbeauftragte von Graz-Umgebung, die den Kindern den richtigen Umgang mit Müll bzw. dessen Vermeidung näher brachte. Mit dem Lied „Ich bin die gelbe Tonne und stehe in der Sonne...“ war es ganz leicht sich die richtigen Farben für den jeweiligen Müll zu merken. Im April durften wir dann auch noch dem Müllzentrum einen Besuch abstatten und bekamen vor Ort noch einmal alles genau erklärt. Auch an der alljährlichen Müllsammelaktion der Gemeinde nahmen wir voller Eifer teil und waren heuer in der Gegend um den Schlüsselhof unterwegs.



Im Mai führte uns ein Ausflug in das **Freilichtmuseum Stübing**, wo wir bei einer Führung Einblicke in das Leben früherer Zeiten erhielten und in einem alten Holzofen kleine Brötchen backten.



Der Schwerpunkt des Schuljahres galt ja dem **Lesen** und auch dazu gab es unterschiedliche Aktivitäten. In der Weihnachtszeit lasen Eltern den Kindern Geschichten vor, während des gesamten Jahres lernten die SchülerInnen neue Kinderbücher kennen, im Jänner kam das Theater Bücherwurm zu Besuch und im April fand das große Lesedrachenfest in der Schule statt.

Neben dem großen Thema Lesen war aber auch das **Brauchtum** in diesem Jahr stets gegenwärtig. Unter dem Motto „Einfach lebendig – einfach steirisch“ wurde steirisch getanzt, gesungen und gespielt.



Natürlich kam auch der **Sport** in diesem Jahr nicht zu kurz. Neben dem Turnunterricht besuchten wir auch wieder das Bad in Eggenberg um die Schwimmtechniken zu trainieren. Aber auch Judo und Fit mit dem Ball-Einheiten wurden absolviert. Ein Kinderlauf zu Gunsten der SOS Kinderdörfer zeigte die tollen sportlichen Leistungen der Mädchen und Buben.

So ist auch dieses Schuljahr wieder wie im Flug vergangen und ich möchte mich für die tollen gemeinsamen Stunden bei „meinen 14 Mäusen“ bedanken.

Aber auch an die Eltern ein herzliches Danke für die großartige Unterstützung während des gesamten Schuljahres.

Dipl.Päd. Manuela Peschek, 2.b Klasse



Highlights der 3. Klasse



Da „gemeinsam“ besser ist als „einsam“, haben die dritten Klassen beschlossen etwas gegen dieses Übel zu unternehmen und haben sich mit vereinten Kräften in die verschiedensten Abenteuer gestürzt.

Eines der zentralen Themen unserer Mission war in diesem Jahr unser **Heimatbezirk**. So stand gleich zu Beginn des Schuljahres ein Besuch bei unserem Bürgermeister, Peter

Schickhofer, auf dem Programm. Dort bekamen die Kinder einen Einblick in die **Aufgaben einer Gemeinde** und durften dann zur Verdeutlichung auch gleich in die Rolle des Bürgermeisters und seines Stellvertreters schlüpfen.

Auch **sportliche Aktivitäten** kamen nicht zu kurz und so zogen wir, mit Schlitten und Bob bewaffnet, auf die beschneite Wiese des Nachbarn (DANKE an dieser Stelle! ☺) und lieferten uns „hitzige“ Wettfahrten.



Heuer besuchte uns erstmals ein ehemaliger Schüler, Florian Lang, der „schnuppernd“ einige Tage der Klassenlehrerin unterstützend zur Seite stand.



„Müll, Müll, Müll... ja, wir sind die Saubermacher“ unter diesem Motto trennten wir eifrig, sowohl in der Klasse als auch im Umweltzentrum an einer kleinen Trennanlage verschiedensten Müll.

Wer fleißig arbeitet, darf auch ordentlich feiern und so streiften am Faschingsdienstag die unterschiedlichsten Gestalten durch die Gänge und machten tanzend und singend die Schule unsicher.



Da wir uns heuer dem **traditionell Steirischen** gewidmet haben, führten uns auch unsere Wanderungen in unsere heimatliche Vergangenheit. Im Rahmen verschiedener Workshops (Kräuterkunde, Schule früher, Greißler) waren wir in Stübing auf den Spuren unserer Geschichte unterwegs. Auch von dem Ausflug auf's Alpl, in die Geburtsstätte Peter Roseggers, konnten die Kinder wertvolle Informationen mitnehmen.

In einem großen, gemeinsamen Projekt in diesem Schuljahr ging es um



die Einführung in die „**ERSTE HILFE**“. Mit Begeisterung lernten die Kinder erste wichtige Maßnahmen bei Verbrennungen, Nasenbluten und Schnittwunden kennen, die wir im kommenden Schuljahr noch weiter vertiefen und ausbauen wollen.



Nach diesem ereignisreichen Schuljahr wünschen wir allen Kindern und auch Eltern erholsame Ferien und freuen uns auf ein Wiedersehen in der vierten Klasse!

Beatrice Gschanes, BEd, 3.a Klasse
Gundi Worsch, Dipl.Päd. 3.b Klasse



Rückblicke auf die 4. Klasse

Wir werden bald schon ziemlich leiden, denn unsre Vierte, die muss scheiden.

Im Folgenden ist angeführt, was die VS mit ihr verliert:



Grandios hat **Jonas** unbestritten beim Känguru-Test abgeschnitten. Doch auch beim Sport und Musizieren kann Jonas allezeit brillieren.

Auch **Tim** ist ein sehr schlauer Knabe, beeindruckt mit so mancher Gabe. In Mathe, Sport, Schreiben und Lesen ist niemand schneller je gewesen.

Den **Stefan** schätzen alle sehr, denn niemand weiß so viel wie er. Doch auch im Schauspiel er begeistert, oder wenn er das Schlagzeug meistert.



Wer **Hannes** hat, hat keine Sorgen, denn nichts bleibt seinem Blick verborgen.

Zwar ist er für Gerechtigkeit, doch auch bei Späßen meist nicht weit.

Mit Ruhe und Besonnenheit brachte es **Felix** äußerst weit.

Beim Lernen ist er wirklich spitze! Doch macht er gern auch Spaß und Witze.

Auch **Erik** bringt viel Klugheit mit und ist auch noch ein Künstlertyp. Er zeigt beim Zeichnen, Malen, Werken seine höchst kreativen Stärken.



Ob Mit Verband, Pflaster und Krücken- die **Kathi** kann dennoch entzücken, denn sie ist taff zu jeder Zeit, auch einfühlsam und hilfsbereit.

Die **Katy** kann fantastisch singen, Theater spielen, tanzen, singen... Drum weiß ein jeder, der sie kennt: Die Bühne ist ihr Element!

Ein Tausendsassa ist **Sophie**, denn vielseitig begabt ist sie, brilliert in jedem Gegenstand und kann auch musisch allerhand.



Mit Ehrgeiz, Wissensdurst und Fleiß glänzt **Dominik**, wie jeder weiß. Und auch beim Sport ihn jeder kennt als Kämpfer mit Kraft und Talent. Der **Joshua** glänzt allezeit mit Klugheit, Fried- und Freundlichkeit.

Doch schätzt man ihn vor allem viel als Kamerad bei Sport und Spiel. Dem **Philipp** sitzt der Schalk

im Nacken beim Spielen und beim Scherze-Machen.

Meist ist zum Laufen ihm zumute, das kommt beim Turnen ihm zugute.



Celina ist ein Hit, fürwahr, schon jetzt ein kleiner Bühnenstar! Ein lieber Schatz auch als Person. Vielleicht wachsen ihr Flügel schon! Singt **Flora** in das Mikrofon, sitzt einwandfrei ein jeder Ton. Auch von der Art her ist sie edel als nettes, hilfsberechtigtes Mädel.



Amina kann in vielen Dingen wahrhaft Erstaunliches vollbringen! In Mathe, Turnen und auch Werken konnte man viel Talent bemerken! Auch **Ossi** ist wahrhaft nicht ohne, speziell als eine Sportskanone! Ihn gern zu mögen fällt nicht schwer: Niemand grüßt freundlicher als er! Den **Valentin** kennt man fast nur als aufgeweckte Frohnatur. Freundschaft bedeutet ihm sehr viel! Er freut sich gern bei Spaß und Spiel.



Ein tolles Mädel ist **Marie!**
Auch äußerst liebenswert ist sie!
Sie spielt die Harfe obendrein –
So süß kann nur ein Engel sein!
Sophia, die kann allerlei,
ist schlaun und gottlob gar nicht
scheu!
Auf Bühnen hat sie viele Leut'
mit tollem Schauspiel sehr erfreut
Sabrina, als ein Sonnenschein,
fügt gut sich in die Klasse ein.
Sie bäckt mit Freude leck're Kuchen,
davon durften wir oft versuchen.

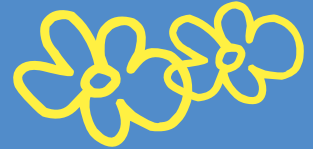


Empfindsam, freundlich, wunderbar...
ist unsre liebe **Silvia!**
Sie ist mit ihrem sanften Wesen
für alle ein Gewinn gewesen!

Wer dies gelesen, wird einsehen:
Wir lassen euch nur ungern gehen!
Doch richtet nun nach vorn den
Blick!
Für eure Zukunft ganz viel Glück
und viel Erfolg in jedem Falle!
Das wünschen wir euch herzlichst alle!

Dipl.Päd. VOL Andrea Loos, 4. Klasse

UNSER BÜRGERMEISTER



Liebe Schüler!
Liebe Schülerinnen!
Meine lieben Freunde!

Und wieder einmal ist es so weit
und ein Schuljahr nähert sich
seinem Ende und die wohl ver-
dienten Ferien stehen vor der Tür.

Zweifelsohne habt ihr auch in
diesem Schuljahr wieder vieles
Neues dazu gelernt. Auch wenn
das Lernen vielleicht nicht im-
mer Spaß macht, so vergesst
nicht, dass so vieles Selbstver-
ständliches im täglichen Leben,
wie das Lesen, Schreiben oder
Rechnen euch ohne Schule nicht
möglich wäre. Aber neben dem
Lernen ist ja die Schule auch ein
Ort, wo man neue Freundschaften
schließen kann, die manch-
mal sogar ein ganzes Leben lang
andauern.

Vielleicht ist nicht jedes Zeugnis
so ausgefallen, wie es sich der
oder die eine oder andere von
euch gewünscht hätte. Lasst euch
davon nicht entmutigen! So ist
das Leben und zu Höhen ge-
hören nun mal auch Tiefen. Ge-
nießt die Ferien in vollen Zügen,
sodass ihr mit viel Elan und fri-
ischem Mut, Freude und Spaß in
das neue, bevorstehende Schul-
jahr gehen könnt.

Jenen von Euch, die mit dem
Abschluss dieses Schuljahres
aber nun unsere Volksschule in
Thal endgültig verlassen werden,



möchte ich alles, alles Gute auf
Ihrem weiteren schulischen Le-
bensweg wünschen. Ich würde
mich wirklich sehr freuen, wenn
ihr eure Zeit an der Volksschule
Thal in schöner Erinnerung be-
halten würdet.

In diesem Sinne gratuliere ich
allen Schülern und Schülerinnen
zu einem erfolgreich abgeschlos-
senen Schuljahr und wünsche
euch sowie den Pädagogen und
Pädagoginnen wunderschöne,
sonnige und vor allem erholsame
Sommerferien, damit ihr mit fri-
ischem Elan das nächste Schul-
jahr beginnen könnt!

Euer Bürgermeister

Peter Schickhofer

Der EV berichtet:

Das Schuljahr 2013/14 neigt sich langsam dem Ende zu.

Wir, der Elternverein, bestehend aus: Markus Buchleitner, Karin Schindler, Elke Roth, Markus Hörmann, Natascha Trojano, Marion Primoschitz, Isabella Wohlmuther und Christian Purkt, bedanken uns bei Frau Dir. Holland, dem Lehrerteam sowie bei allen Eltern und Schülern für das entgegengebrachte Vertrauen, die Mithilfe und die gute Zusammenarbeit. Den Anfang machten wir mit einem Maroni braten zum 1. Elternsprechtag. Danach kam schon der Nikolaus, der die Kinder in den Klassen besuchte und ihnen eine kleine Überraschung überreichte. Wir durften ebenfalls bei der Weihnachtsschauspiel der Gemeinde

Thal für das leibliche Wohl sorgen. Am Faschingsdienstag wurden vom EV-Team Krapfen an alle Schüler verteilt und wir nahmen am Faschingsumzug in Thal mit einem Anhänger, der von allen Kindern genutzt werden durfte, teil.

Das Einschreibfest und der 2. Elternsprechtag wurden von uns mit einem Buffet ausgestattet.

In diesem Schuljahr erhält die 4. Klasse eine finanzielle Unterstützung für die Projekttag und desweiteren gab es Zuschüsse zur Lesung und div. Busfahrten.

Ein besonderes Anliegen war uns dem Wunsch von Frau Dir. Holland nach zu kommen und 6 Schulklassen mit einem eigenen Rhythmkset auszustatten!

Beim Jakobikirtag (20. 07.) bieten wir unseren Gästen Steckerlbrot und Tiroler Gröstl aus der Gusspfanne.

Wir wünschen allen Schülern, Eltern und Lehrern schöne Ferien, gute Erholung und freuen uns nächstes Jahr über ihre – gerne auch aktive – Mithilfe.

IMPRESSUM:

Redaktion: Dipl. Päd. VDir. Justine Holland

Beiträge und Artikel: Markus Buchleitner EV, Andrea Lenardt KiGa, Peter Schickhofer Bgm., Gudrun Schöpf GTS, BEd Beatrice Gschanes, BEd Claudia Krammer, Dipl. Päd. VOL Andrea Loos, Dipl.Päd. VL Manuela Peschek, Dipl. Päd. VL Sandra Scheidel, BEd Carmen Schmid, BEd Hanna Schöffmann, Dipl.Päd. VL Gundi Worsch, BEd Alexandra Zaff

Druck: Offsetdruck Dorrong OG, Graz



Nachmittagsbetreuung (GTS) Thal

Dieses Schuljahr besuchten 43 Kinder die Nachmittagsbetreuung. **Unsere Öffnungszeiten: 12.00 – 17.00 Uhr.** Auch tageweise Betreuung möglich.

Weitere Informationen bei: Gudrun Schöpf, Tel. 0664/8055356



Heuer waren erstmalig so viele Kinder angemeldet, dass es am Montag, Dienstag und Donnerstag sogar 2 Gruppen gegeben hat.

Um 13 Uhr, wenn alle Kinder, die in die GTS gehen, aus ihren Klassenzimmern kommen, ist es Zeit für ein **gemeinsames Mittagessen**, um nach der Schule wieder zu Kräften zu kommen.

Nach dem Mittagessen und der Lernstunde geht es, sofern es das Wetter erlaubt, hinaus in die fri-



sche Luft. Dort können die Kinder sich austoben und gemeinsam spielen, egal, welcher Altersgruppe sie angehören.

Gemeinsam Spaß haben ist uns wichtig! Aber auch **kreative Spiele** und **Basteln** dürfen nicht zu kurz kommen! Ein besonderes Augenmerk wird darauf gelegt, dass die Kinder genügend Möglichkeiten finden, sich frei, aber auch verantwortungsvoll miteinander zu beschäftigen und so viele verschiedene neue Spiele erfinden.

Bei der Aufgabe ist es uns wichtig, die **Selbstständigkeit zu fördern**, jedoch steht auch in jeder Gruppe eine Pädagogin unterstützend zur Seite.

Wir wünschen allen Eltern und Kindern erholsame Sommerferien und einen guten Start ins neue Schuljahr!

Gudrun Schöpf und Alexandra Zaff

